

# Sepsis in Deutschland

Stand 07/2016

Sepsis ist die Haupttodesursache bei Infektionen, wird jedoch selten in offiziellen Statistiken erfasst. Grund hierfür ist die Zuordnung der durch Sepsis verursachten Todesfälle zu verschiedenen Infektionskrankheiten (z.B. Lungenentzündung, urogenitale Infektionen oder anderen).

Sepsis ist eine Komplikation, die ihren Ursprung in einer Vielzahl verschiedener Infektionen haben kann. Das durch die Sepsis verursachte Multiorganversagen und die dramatischen Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf System stellen die Hauptgründe für die hohe Sterblichkeitsrate dar. Nicht immer können die Erreger, die eine Sepsis verursachen zweifelsfrei nachgewiesen werden. Durch konsequente Anwendung von Maßnahmen zur Verbesserung von Prävention, Diagnose und Behandlung einer Sepsis kann die Sterblichkeitsrate deutlich reduziert werden.

Daher setzen wir uns für die Anerkennung der Sepsis als Erkrankung und die flächendeckende Einführung von Qualitätsstandards durch die Umsetzung des Nationalen Aktionsplans gegen Sepsis ein.

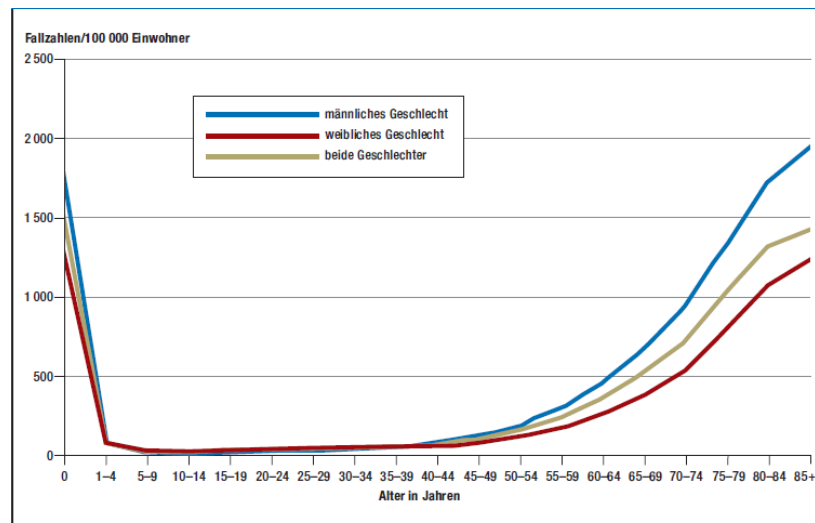
## Wie häufig ist Sepsis

In Deutschland gab es 2013 279.530 registrierte Fälle von Sepsis, was einer Krankenhausrate von 335 Fällen pro 100.000 Einwohnern entspricht. 67.849 Menschen verstarben, was einer Sterblichkeitsrate von 24,3% entspricht.

Damit ist die Sepsis nach Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems und Krebs die dritthäufigste Todesursache in Deutschland.

## Wer ist am stärksten Betroffen

Kleinkinder und ältere Menschen sind am häufigsten von einer Sepsis betroffen. Die Krankenhausletalität nimmt ab dem 40. Lebensjahr nahezu linear zu. Männer weisen eine bis zu 1,8-fach höhere Sepsis-Häufigkeit als Frauen auf.

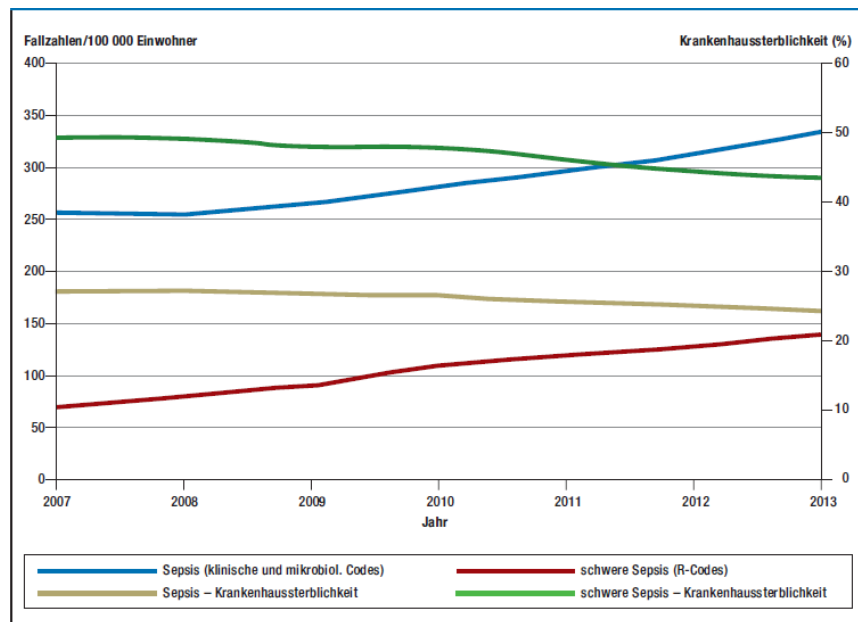


Krankenhaushäufigkeit von Sepsis pro 100 000 Personen/Jahr in Abhängigkeit von Altersgruppe und Geschlecht in 2007–2013 (klinische und mikrobiologisch basierte Sepsis-Codes)

## Wie hat sich Sepsis in den letzten Jahren in Deutschland entwickelt

In den letzten Jahren hat die Häufigkeit von Sepsis um durchschnittlich 5,7% pro Jahr zugenommen.

Besonders besorgniserregend ist dabei der Zuwachs von schweren Sepsis Fällen. Machten diese 2007 noch etwa 27% aller Sepsis Erkrankungen aus, so waren es 2013 schon 41%.



Häufigkeitsrate pro 100 000 Einwohner standardisiert auf die Bevölkerungsstruktur 2010 und Krankenhausletalität von Sepsis und schwerer Sepsis (inklusive septischem Schock) in Deutschland, 2007–2013

Zwar ging die Sterblichkeitsrate im betrachteten Zeitraum insgesamt etwas zurück, jedoch wurde diese Entwicklung durch die allgemeine Zunahme der Fälle überlagert, so dass die Krankheitslast durch Sepsis insgesamt deutlich angestiegen ist. Als mögliche Ursachen für diesen Trend werden unter anderem die demografische Entwicklung und die Ausweitung der Intensiv-medicin auf extreme Altersgruppen angenommen.

## Welche sozialen und ökonomischen Kosten werden durch Sepsis verursacht

Wer eine Sepsis überlebt leidet nicht selten an erheblichen Langzeitfolgen. Dazu gehören kognitive Störungen und Konzentrationsprobleme aber auch Muskelschwäche, Nervenschäden und Gewichtsabnahme. Neben dem daraus resultierenden Leid für Betroffene und ihre Angehörigen verursacht Sepsis erhebliche Kosten im deutschen Gesundheitssystem. Diese kommen nicht zuletzt durch die sehr kostenintensive Intensivmedizin zustande.

Bei vom Bundesversicherungsamt erhobenen mittleren Leistungsausgaben von 27 467,92 Euro pro Sepsis Fall in 2013 errechnen sich Gesamtkosten von rund 7,7 Milliarden Euro für die stationäre und nachfolgende ambulante Behandlung der Sepsis Folgen. Hinzu kommen Kosten für verlorene Erwerbstätigkeit in den betroffenen Altersgruppen. Nach Schätzungen der Sepsis Stiftung ließen sich bei einer Reduzierung der jährlichen Todesfälle um 15.000 Menschenleben die durch Sepsis verursachten Gesamtkosten um mehrere Milliarden Euro reduzieren.

Daten und Grafiken aus: Fleischmann et al, Dtsch Arztebl Int 2016; 113(10):159-66; DOI: 10.3238/arztebl.2016.0159 mit freundlicher Genehmigung des Autors.

Sepsis Stiftung

Erlanger Allee 101

07747 Jena

Email [info@sepsis-stiftung.de](mailto:info@sepsis-stiftung.de)

Tel. 03641 9323 138

[www.sepsis-stiftung.de](http://www.sepsis-stiftung.de)

